

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten und Abschluß	Einnahmen in 1 000 M.				
		1898	1899	1900	1901	1902
	Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungs-Grundstücken	565,0	1 027,4	221,4	389,9	(¹ .
20	X. Zum Ausgleiche für die nicht allen Bundesstaaten gemeinsamen Einnahmen ²⁾	15 867,8	15 955,7	11 261,7	16 407,9	16 838,9
21	XI. Matrikularbeiträge ³⁾	454 858,8	489 953,8	527 662,4	570 933,0	580 639,8
	XII. Außerordentliche Deckungsmittel.					
	Aus dem Reichstagsgebäufonds	83,3	108,5	85,6	—	—
22	Aus Anleihen	37 915,1	69 019,1	94 413,9	203 455,7	145 938,4
23	Expedition nach Ostasien	—	—	—	178,0	516,8
24	Aus dem Verkauf von Festungsgrundstücken und Baulichkeiten	—	—	—	—	4 256,2
25	Rückzahlungen und Tilgungsraten aus der Verwendung des Fonds zur Förderung der Herstellung von Kleinwohnungen	—	—	—	—	30,0
26	Sonstige außerordentliche Deckungsmittel ⁴⁾	3 486,6	6 714,5	(⁶ 4 638,7	3 020,0	353,4
	Summe XII	41 485,0	75 842,1	99 138,2	206 653,7	151 094,8
Summe	Wiederholung der Einnahmen.					
I	Zölle und Verbrauchssteuern	781 813,7	784 330,3	806 514,1	810 330,9	819 083,7
II	Reichsstemelabgaben	65 471,0	67 992,9	80 362,6	114 020,0	94 598,0
III	Post- und Telegraphenverwaltung ⁵⁾	349 150,7	373 633,9	394 542,6	420 162,9	440 629,1
IV	Reichsdruckerei ⁶⁾	7 114,7	7 185,0	7 966,1	7 777,0	8 107,0
V	Eisenbahnverwaltung ⁷⁾	80 134,2	86 894,8	89 743,2	93 676,0	89 785,5
VI	Bankwesen	14 018,5	22 025,1	25 947,8	14 713,8	18 429,2
VII	Verschied. Verwaltungs-Einnahmen	17 993,1	18 306,3	24 436,6	26 465,0	37 672,1
VIII	Aus dem Reichs-Invalidenfonds	28 304,5	29 968,2	29 428,6	30 785,0	47 605,0
	Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungs-Grundstücken	565,0	1 027,4	221,4	389,9	—
X	Ausgleichungsbeträge	15 867,8	15 955,7	11 261,7	16 407,9	16 838,9
XI	Matrikularbeiträge	454 858,8	489 953,8	527 662,4	570 933,0	580 639,8
	Zusammen: Ordentliche Einnahmen	1 815 292,0	1 897 273,4	1 998 087,1	2 105 661,4	2 153 388,3
XII	Außerordentliche Deckungsmittel	41 485,0	75 842,1	99 138,2	206 653,7	151 094,8
	Summe der Einnahme	1 856 777,0	1 973 115,5	2 097 225,3	2 312 315,1	2 304 483,1
	Die Ausgabe beträgt	1 855 707,6	1 960 591,1	2 197 350,9	2 344 921,2	2 302 640,5
	Mehr-Einnahme	1 069,4	12 524,4	—	—	1 842,6
	Mehr-Ausgabe	—	—	100 125,6	32 606,1	—
	Abschluß:					
	Ueberschüsse u. Bestand a. d. Vorjahre	104 121,5	105 324,0	117 974,6	32 487,1	(⁸ —1 932,6
	Dazu: Einnahmen in Folge Revision der Rechnungen	133,1	126,2	9,8	119,0	90,0
	Wenden an Ueberschüssen und Bestand zu übertragen	105 324,0	117 974,6	(⁷ 17 858,8	—	—

¹⁾ Das bis 1901 geführte Einnahme-Kapitel 19 fällt aus. Die bisher dort nachgewiesenen Einnahmen sind unter Kap. 9 Lit. 3 b des ordentlichen Etats bei dem preussischen Militärkontingent nachgewiesen. Dagegen werden seit 1902 die bisher in Kap. 9 a des ordentlichen Etats vereinnahmten Erlöse für frei werdende Festungs-Gelände den außerordentlichen Deckungsmitteln bei dem neuen Kapitel 24 zugeführt und dienen wie Kap. 23, 25 und 26 zur Abbildung der Anleihe. — ²⁾ Zum Vergleich mit den Rechnungsjahren 1899 bis 1901 sind für die vorhergehenden Rechnungsjahre die berechneten Ausgleichungsbeiträge nach den wirklichen Haushaltsergebnissen eingestellt und die Matrikularbeiträge entsprechend vermindert. — ³⁾ Vgl. S. 196 unter b. — ⁴⁾ Darunter die Präzipualbeiträge Preussens für den Nord-Ostsee-Kanal, Rückerstattungen aus Vorschüssen aus dem Reichs-Festungsbaufonds und Ueberschüsse aus dem Münzwesen. Um diese Beträge ist die Anleihe vermindert. (Weitere Verminderungen der Reichsanleihen sind in Anm. 3 S. 192, Anm. 2 S. 193 und vorstehend in Anm. 1 erläutert.) — ⁵⁾ Vgl. Anm. 4 S. 194. — ⁶⁾ Darunter außer-etatsmäßig bei der Verwaltung des Reichsheeres und der Kaiserlichen Marine 163,1 (1 000 M.) Verkaufserlöse etc. — ⁷⁾ Eiserne Bestände (Betriebsfonds): bei der Reichs-Hauptkasse 54 993,3, bei der Legationskasse 750,0, bei der Verwaltung des Reichsheeres 301,1, bei der Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, bei der Reichsdruckerei 400,0, zusammen 61 694,4 (1 000 M.). — ⁸⁾ Fehlbetrag des Haushalts für das Rechnungsjahr 1900, gedeckt durch Einnahmen des Rechnungsjahrs 1902.